

Studiengang Ergotherapie

Bachelor of Science

für deutsche Ergotherapeut_innen



Zuyd
Hogeschool

ZU
YD

Mithilfe von Fallbeispielen aus dem beruflichen Alltag kann ich direkt umsetzen, was ich gelernt habe.

Erika Neugebauer



Ergotherapie

Additiver Bachelorstudiengang

Mit dem praxisorientierten Bachelorstudiengang Ergotherapie an der Zuyd Hogeschool knüpfen Sie an Ihre bestehenden Qualifikationen an, entwickeln sich weiter, vertiefen Ihr Fachwissen und schärfen Ihr ergotherapeutisches Profil. In nur eineinhalb Jahren erlangen Sie einen akademischen Abschluss, für den Ihre bereits absolvierte Fachschulausbildung eine Basis bildet und der Ihre Karriere fördert.

Sie vertiefen und erweitern im Verlaufe des Studiums Ihre professionellen und persönlichen Kompetenzen, unter anderem in den Bereichen evidenzbasiertes, betätigungsorientiertes, klientenzentriertes, technologiebasiertes, populationsbasiertes, kontextbezogenes und methodisches Handeln.

Immer aktuell: Am Puls der Zeit

Die Inhalte des Studiums sind bedarfs- sowie berufsorientiert: Neue und weltweite Entwicklungen in der Ergotherapie werden berücksichtigt. Unter anderem nehmen die Dozent_innen regelmäßig an Kongressen teil und setzen sich mit der aktuellen Literatur auseinander.

Qualitativ hochwertige Lehre: Dozent_innen mit Expertise in Theorie und Praxis

Neben der Reflexion des eigenen Handelns sind die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung der Ergotherapie Schwerpunkte des Studiums.

Das Dozent_innen-Team zeichnet sich durch viel Erfahrung und Expertise in Forschung, Lehre und Praxis aus und arbeitet sehr flexibel. Alle Dozent_innen besitzen Masterabschlüsse oder einen PhD. Die meisten sind neben dem Unterricht auch in der Praxis tätig. Praktische Erfahrungen werden so direkt mit der Theorie verknüpft.

Begleitung: Kommunikation auf Augenhöhe

Eine unserer Stärken ist die individuelle Betreuung der Student_innen. Wir haben immer ein offenes Ohr, kommunizieren mit den Student_innen auf Augenhöhe und respektieren individuelle Meinungen.

Wichtige Merkmale und Kernelemente des Bachelorstudiengangs Ergotherapie

- **Weiterentwicklung:** vom Ausbildungsberuf zur akademischen Qualifikation
- **Unterrichtsinhalte:** innovatives, hochaktuelles, ergotherapeutisches Curriculum, basierend auf internationalen Standards
- **Fokus Ergotherapie:** klientenzentriert, betätigungsorientiert-, kontext- und evidenzbasiert, technologiebasiert und populationsbasiert
- **Umfassender Ansatz:** von Inhalts- und Prozess-Modellen zu methodischem Handeln, Professional Reasoning, Forschung, evidenzbasierter Praxis, Beratung, Qualität und Professionalisierung, Diversität in einer multi-kulturellen Aufzeigen neuer Arbeitsfelder, auf Basis vieler ergotherapeutischer Kasuistiken
- **Topaktuell:** Neue Entwicklungen innerhalb der Ergotherapie, angepasst an die Entwicklungen im Berufsfeld und im Gesundheitssystem
- **Technik und Ergotherapie:** Auseinandersetzung mit der stetigen Technisierung des Berufs und ihren Anwendungsmöglichkeiten
- **Marktorientiert:** Enge Ausrichtung am Berufsfeld und der Branche
- **Webgestützt:** E-Learning Plattform, Chatroom, Online-Vorlesungen
- **Fachliteratur:** Aktuelle Fachhochschulbibliothek mit digitalem Zugang zu internationalen Publikationen
- **Unterrichtssprache:** Kurssprache Deutsch, bei einzelnen Gastdozent_innen Englisch





Katharina Bührmann

Studentin Ergotherapie im letzten Semester

Praxisbezogenes Studium
in guter Atmosphäre

**Studium in den Niederlanden:
Flache Hierarchien und Praxisbezug**

„Ein großer Unterschied ist der Umgang zwischen den Lernenden und den Lehrenden. Hier merkt man einfach den niederländischen Einfluss; es herrscht eine flache Hierarchie. Dadurch kann man sich gut ausprobieren und es erleichtert einem den Umgang miteinander.“

Ein weiterer Punkt, indem sich das Studium von der Ausbildung unterscheidet, ist der Transfer von Theorie und Praxis. Mithilfe von Fallbeispielen, Simulationsklienten und Beispielen aus dem Berufsalltag kann direkt geübt beziehungsweise erdacht werden, was man neu gelernt hat.

Zusätzlich arbeitet man sehr viel in Gruppen. Dadurch lernt man auch eine Menge über sich selbst und andere Lerntypen. Es ist auch üblich, dass Prüfungen in Gruppen stattfinden.“

Methodik/Didaktik: Gruppenarbeit und Eigenverantwortung

„Es wird großer Wert auf eigenverantwortliches Arbeiten gelegt. Man arbeitet die meiste Zeit in Gruppen und darf sich für Einzelaufgaben und Prüfungen auch mit anderen Studenten austauschen.“

In den Vorlesungen ist es erwünscht, sich mündlich zu beteiligen. Teilweise werden Inhalte auch komplett gemeinsam erarbeitet oder es wird eine Art Podiumsdiskussion unter den Studierenden geführt.“

Lernatmosphäre: Angenehmes Miteinander

„Ich empfinde die Lernatmosphäre als äußerst angenehm. Das liegt neben der Gruppendynamik unter uns Studenten auch am guten Miteinander mit den Dozentinnen und dem Hochschulpersonal.“

„Studentenzentriert, persönlich, professionell“

Persönliche Atmosphäre

„Der Kontakt zwischen Studenten und Dozenten ist offen, transparent und gegenseitig wertschätzend. Studenten arbeiten viel in Gruppen zusammen, teilen sich Unterkünfte oder bilden Mitfahrgelegenheiten und entwickeln dadurch oftmals enge Freundschaften über die Studienzeit hinaus.“

Die offene und persönliche Atmosphäre im Studiengang soll dazu anregen, sich kritisch mit den Lerninhalten auseinander zu setzen. Die Zuyd-Didaktik fordert die Studierenden dazu auf, Lerninhalte untereinander und mit den Lehrenden zu diskutieren. Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmer im Studiengang Ergotherapie ihre eigene Meinung zu den Lerninhalten bilden und diese vertreten. Hierzu sollen sie ihr professionelles Reasoning auf wissenschaftlicher Basis nutzen, um ihre Aussagen zu untermauern.

Alle Studierenden haben eine Dozentin als Mentor, mit dem sie ihre persönliche Lernentwicklung besprechen und planen können.“

Begleitung der Studierenden: Immer in Kontakt

„Face to face an den Anwesenheitstagen in Form von Vorlesungen im Hörsaal, in der Großgruppe oder in Seminarräumen bei praktischen Beratungsterminen für jeden einzelnen Studenten oder in Kleingruppen zur Lernprozessbegleitung, Bachelorbetreuung oder anderen Studieninhalten. Häufig kommt es zudem zu Tür und Angel-Gesprächen. Wir versuchen, im engen Austausch mit den Studenten zu sein, um unser Angebot studentenzentriert und auf die Bedürfnisse abgestimmt zu gestalten. In der anwesenheitsfreien Zeit tauschen wir uns per Mail oder in

einem virtuellen Lernraum aus, zum Beispiel zu den Prüfungen. Auf einer digitalen Lernplattform können ebenfalls Dokumente bereitgestellt oder Themen untereinander diskutiert werden.“

Einzigartiger Bachelor: International, divers und praxisorientiert

„Die Einzigartigkeit des Bachelorstudiengangs besteht in den stark ergotherapeutisch geprägten Inhalten des Studiengangs, der stetigen Orientierung an internationalen Perspektiven und neuen Entwicklungen in der Ergotherapie und im Gesundheitswesen sowie den unterschiedlichen Mitgliedern des Dozententeams.“

Die Diversität seiner Mitglieder des Dozent_innen Teams und deren jeweilige Expertise machen die Besonderheit dieses Teams aus. Die Mitglieder engagieren sich durch ihre verschiedenen Tätigkeiten für den Transfer von Theorie und Praxis, das wissenschaftliche Arbeiten, die Professionalisierung sowie für die politische Ergotherapie.“



Tanja Klein und Claudia
Merklein de Freitas

Dozentinnen Ergotherapie

09.30

10.00

10.30

11.00

11.30 - 12.00

12.00 - 12.30

12.30 - 13.00

13.00 - 13.30

13.30 - 14.00



Enge Betreuung und individuelle Gestaltung des Studiums

Für neue Arbeitsfelder qualifizieren

Erika Neugebauer, Laura Lewin und Katharina Bührmann
Studentinnen des letzten Semesters

Wie erlebst du das Studium?

Erika Neugebauer:

„Ich habe in der Zeit des Hauptstudiums eine enge Begleitung und Betreuung durch die Dozenten erlebt. Dies ist meiner Ansicht nach nicht selbstverständlich. Man arbeitet in hohem Maße an sich selbst und der eigenen Weiterentwicklung und ist gefordert, sich selbst und sein eigenes fachliches Handeln kontinuierlich zu reflektieren. So lernt man sich selbst mit mehr Wertschätzung zu begegnen. Besonders erwähnenswert ist auch der hohe Anteil des Transfers von Theorie und Praxis, der es ermöglicht, das neu erlernte Wissen stets in seinen Praxiskontext zu übertragen.“

Gruppenarbeit als Bereicherung

„Als großen Unterschied zu Deutschland erlebe ich das Arbeiten in Gruppen, welches das Studium an der Hogeschool mit sich bringt. Anfänglich musste ich mich daran gewöhnen. Ich habe das Arbeiten mit meinen Kommilitonen jedoch schnell als sehr bereichernd und auch erleichternd im Lernprozess zu schätzen gelernt. Man ergänzt sich beim Arbeiten in der Gruppe doch immer wieder sehr gut mit seinen Stärken und Schwächen.“

Eigene Schwerpunktsetzung

„Selbstständigkeit und Eigeninitiative sind wichtige Schlüsselbegriffe. Im eigenen Lernprozess hat man immer wieder die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen.“

Laura Lewin:

„Ich hätte im Vorfeld nicht gedacht, dass ich so viele Inhalte für meine praktische Arbeit nutzen kann. Das Studium ist wirklich sehr praxisorientiert. Eine besondere Herausforderung sind die verschiedenen Arbeitsaufträge/Hausarbeiten, die neben der Bachelorarbeit fertiggestellt werden müssen. Man benötigt von Anfang an ein gutes Zeitmanagement.“

Studium schult das Zeitmanagement

Katharina Bührmann:

„Man kann immer eigene Erfahrungen einbringen oder die Dozenten berichten aus ihrem Berufsalltag. Es gibt auch Vorlesungen von Gastdozenten, die selbst aus ihrer Berufspraxis erzählen. Durch das Studium wird man ermutigt, Dinge auszuprobieren. Ich habe Lust, das Gelernte praktisch umzusetzen. Außerdem lernt man viel über den eigenen Beruf, was in meiner Ausbildung nicht so stark vorkam. Zum Beispiel kann man sich dadurch für neue Arbeitgeber interessanter machen, da man das eigene Handeln besser und fundierter erklären kann. Dadurch kann man auch in neuen Arbeitsfeldern, etwa der Arbeit mit geflüchteten Menschen oder der gemeinwesenorientierten Ergotherapie, Fuß fassen.“

Aufbau: Eine typische Woche im Ergotherapie-Studium

„Von Montag bis Mittwoch habe ich Zeit, Aufgaben für das Studium zu

erledigen und mir Texte zu erarbeiten. Am Donnerstag und Freitag sind die Präsenztage, an denen ich Unterricht in Heerlen habe. Der Unterricht dauert an diesen Tagen von 9.00 bis 17.00 Uhr. Die einzelnen Veranstaltungen dauern regulär 90 Minuten. Das Wochenende kann ich in der Regel für meine Freizeit nutzen. Es fallen nicht das ganze Studium über wöchentliche Präsenzzeiten an.“

Betreuung: Ansprechpartner bei Problemen und Fragen

„Kontakt zu den Dozenten sowie zum Sekretariat und zum Einschreibebüro kann ich eigentlich jederzeit per Mail aufnehmen. Alle Anfragen werden immer recht zügig beantwortet. Während größerer Projekte und der Bachelorarbeit, wird man von einem Dozenten begleitet. Er steht als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. Man macht mit ihm individuelle Termine aus, um das Vorgehen und gegebenenfalls auftretende Probleme beziehungsweise Fragen zu besprechen.“

„Das Studium hat mir viele Türen geöffnet“

„Nach dem Studium habe ich ein paar Jahre stationär und ambulant als Ergotherapeutin gearbeitet, vor allem im neurologischen und pädiatrischen Fachbereich. 2008 habe ich meine Nische im Verlag gefunden und war dabei, als die ergopraxis ‚geboren‘ wurde. Seitdem gestalte ich die Zeitschrift, betreue Autor_innen und schreibe selbst.“

Professioneller Blick auf die Ergotherapie

„Ich wollte eigentlich immer studieren. Damals war das für Ergotherapeuten allerdings noch schwierig. Als ich während meiner Ausbildung vom Studiengang in Heerlen erfuhr, war mir sofort klar: Das mache ich! Das Studium hat mir neben einer gefestigten Berufsidentität und einem

professionellen Blick auf die Ergotherapie meinen beruflichen Weg in den Verlag geebnet, der sonst so nicht möglich gewesen wäre.“

Ich trage das ‚Zuyd-Virus‘ in mir und bin mit lebenslangem Lernen ‚infiziert‘: Ein Masterstudium steht definitiv noch auf meiner To-do-Liste.“



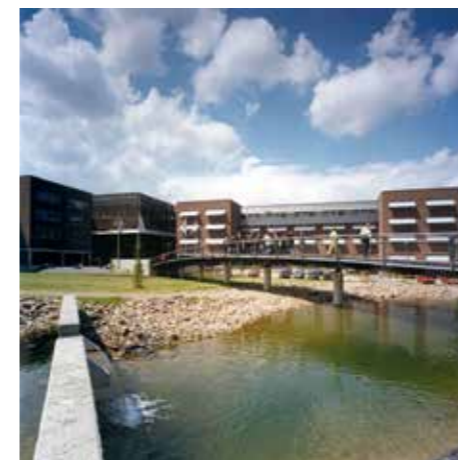
Simone Gritsch

Alumna Ergotherapie, inhaltliche Leitung bei ergopraxis



Warum in den Niederlanden studieren?

- Seit 1998 haben bereits ca. 1800 Ergotherapeut_innen mit einer deutschen Berufsfachschulausbildung an der Zuyd Hogeschool studiert und in nur eineinhalb Jahren ihren Bachelorabschluss erreicht.
- Es ist eine Herausforderung, in einem anderen Land mit einer modernen Unterrichtskultur zu lernen.
- In Heerlen treffen sich Student_innen aus aller Welt und orientieren sich an neuen beruflichen Entwicklungen.
- Die Ausbildung steht für Qualität: Der Studiengang wird seit mehreren Jahren als bestes Ergotherapie-Studium in den Niederlanden ausgezeichnet.
- Lernen in einer offenen, inspirierenden und persönlichen Atmosphäre mit individueller Betreuung
- Moderne Ausstattung, E-Learning-Plattform, Bibliothek mit digitalem Zugang zur internationalen Fachliteratur
- Kompetenzorientierter Unterricht



Organisation des Studiums



Das Studienjahr beginnt im September und endet nach eineinhalb Jahren im Februar/März. Der Unterricht findet donnerstags und freitags statt, meistens im Rhythmus von zwei Wochen. Außerhalb der in der Hochschule verbrachten Unterrichtstage wird von den Studenten erwartet, dass sie – mit Unterstützung und Rückmeldung durch die Dozent_innen – selbstständig an ihren jeweiligen Aufgaben/Projekten (individuell oder in einer Gruppe) arbeiten.

Besuchen Sie uns

Möchten Sie mehr über unseren Bachelorstudiengang erfahren, sich einen Eindruck von unserem Campus machen und sich mit unseren Dozent_innen und Student_innen unterhalten? Dann besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu begrüßen und Ihre Fragen persönlich zu beantworten.

Die Termine finden Sie auf:
www.zuyd.nl/ergotherapie-studiengang

Wenn Sie mit einer Ergotherapie-Klasse die Hochschule besuchen möchten, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf: bachelorstudiengang.ergotherapie@zuyd.nl. Wir empfangen Sie gern mit einem informativen Workshop für Sie und Ihre Auszubildende. Bei Interesse kommen wir auch gerne zu Ihnen und informieren Sie und Ihre Auszubildende vor Ort. Zudem können Interessent_innen ins Studium hineinschnuppern und sich einen Tag am Unterricht beteiligen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind die Fachhochschulreife oder das Abitur sowie der Abschluss einer Berufsfachschule für Ergotherapie. Im Einzelfall werden Bewerber ohne Fachhochschulreife zugelassen (Aufnahmeverfahren notwendig). Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse der englischen Sprache sowie Computerkenntnisse.

Kosten

Da die Studiengebühren jährlich an die niederländische Gebührenordnung angepasst werden, bitten wir Sie, für weitere Informationen unser Sekretariat zu kontaktieren.

Anmeldung

Wenn Sie sich für unseren Studiengang einschreiben möchten, melden Sie sich bitte online über www.studielink.nl an. Im Anschluss erhalten Sie automatisch eine Bestätigung. Speziell für deutschsprachige Interessent_innen gibt es entsprechende Infos zur Anmeldung auf Studielink (deutsche Flagge anklicken).

Sind Sie neugierig? Wollen Sie sich innerhalb der Ergotherapie zusätzlich qualifizieren und sich sowohl professionell als auch persönlich weiterentwickeln? Sind Sie offen für eine fortlaufende Reflektion Ihres Handelns? Dann würden wir uns freuen, Sie als Student_in zu begrüßen und Sie während des Studiums zu begleiten, zu unterstützen und mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu gehen.

Die Anmeldung ist ab dem 1. September für das nächste Studienjahr möglich.



Sehen Sie das Video zum Studiengang auf YouTube oder www.zuyd.nl/ergotherapie-studiengang



Kontakt

Zuyd Hogeschool
Ergotherapie - Bachelorstudiengang

Besucheradresse

Nieuw Eyckholt 300
NL-6419 DJ Heerlen
Niederlande
(Heerlen liegt circa 10 km von Aachen entfernt)

Anschrift

Sekretariat BSG Ergotherapie
Postbus 550
NL-6400 AN Heerlen
Niederlande

bachelorstudiengang.ergotherapie@zuyd.nl
T. 0031 - 45 - 400 64 35

www.zuyd.nl/ergotherapie-studiengang
Facebook: www.facebook.com/bsg.ergotherapie.zuyd
Twitter:
Instagram:

Impressum

Schlussredaktion und Layout
Marketing und Kommunikation

Fotografie
Jonathan Vos Photography
Sjef Frijns

Druck
Schrijen-Lippertz, Voerendaal

Diese Broschüre wurde 2020 zusammengestellt. Es ist möglich, dass nach diesem Datum Informationen geändert wurden. An dem Text dieser Broschüre sind alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf verwendet oder multipliziert/kopiert werden ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung der Zuyd Hogeschool.